

Marktdaten	25.06.2026	24.06.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	24.994,83	24.740,36	24.490,41	2,1
MDAX	31.972,64	31.919,25	30.617,67	4,4
TECDAX	3.892,72	3.883,02	3.622,27	7,5
EURO STOXX 50	6.267,53	6.214,70	5.791,41	8,2
STOXX 50	5.374,68	5.334,13	4.918,02	9,3
DOW JONES IND.	51.920,62	51.848,90	48.063,29	8,0
S&P 500	7.357,49	7.358,22	6.845,50	7,5
MCSI World	4.753,83	4.743,89	4.430,38	7,3
MSCI EM	1.756,17	1.730,24	1.404,37	25,1
NIKKEI 225	72.366,34	69.174,97	50.339,48	43,8
Euro in USD	1,1367	1,1356	1,1745	-3,2
Euro in YEN	183,91	183,70	183,58	0,2
Euro in GBP	0,8618	0,8626	0,8717	-1,1
Bitcoin (USD)	59.858,69	60.834,76	87.598,39	-31,7
Gold (USD)	4.022,83	3.995,23	4.319,37	-6,9
Rohöl (Brent ICE USD)	75,26	73,74	60,85	23,7
CO2 Emissionsrechte	80,56	80,78	87,37	-7,8
Bund-Future	127,37	127,29	127,57	
Rex	123,96	123,76	124,38	
Umlaufrendite	2,87	2,90	2,78	
3M Euribor	2,293	2,303	2,026	
12M Euribor	2,785	2,781	2,243	
Bund-Rendite 10J.	2,857	2,865	2,855	
Bund-Rendite 20J.	3,336	3,346	3,383	
US-Treasuries 10J.	4,392	4,392	4,167	

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit	Land	Indikator	für	Prognose
00:30	US	Fed's Goolsbee spricht in Chicago		
16:00	US	Uni Michigan Verbrauchervertrauen endg.	Jun	
Unternehmen/Sektor				
10:00	DE	Dermapharm Holding		HV
11:00	GB	Kingfisher		HV

Marktumfeld

- // Trotz positiver Signale im Nahostkonflikt hellt sich die Verbraucherstimung in Deutschland nur leicht auf. Das **GfK-Konsumklima** steigt für Juli um 0,5 auf -29,2 Punkte. Zwar sorgt das Rahmenabkommen zwischen den USA und dem Iran für etwas Entspannung und mildere Inflations-sorgen, hohe Preise belasten jedoch weiter. Ein deutlicher Aufschwung ist nicht in Sicht. Die Einkommenserwartungen verbessern sich nur geringfügig, die Anschaffungsneigung geht sogar zurück. Größere Käufe wie bspw. Autos stehen bei den Verbrauchern eher nicht auf der Agenda. Positiv ist aber die Konjunkturerwartung, die sich etwas aufhellt. Auch die Preiserwartungen sinken erneut, was wohl auf die zuletzt gefallen Ölpreise und den Tankrabatt zurückzuführen ist.
- // Die **Stimmung** in der **deutschen Exportwirtschaft** hat sich im Juni infolge der Entspannung im Nahen Osten leicht verbessert. Das Ifo-Barometer für Exporterwartungen stieg von -5,7 auf -3,7 Punkte. Die Elekt-roindustrie und die Getränkehersteller erwarten steigende Ausfuhren, während die Nahrungsmittelbranche Rückgänge einplant. Moderate Zuwächse werden auch in der Pharmaindustrie sowie von den Herstellern von Glas und Keramik erwartet. In der Chemie hat sich die Lage nach dem Einbruch im Vormonat stabilisiert, aktuell wird nur noch ein leichter Rückgang erwartet. Belastet bleiben hingegen die Auto- und die Metallindustrie, die weiter von sinkenden Exporten ausgehen.
- // Die **Inflationsentwicklung** bleibt vorerst ein großes Problem für die **US**-Wirtschaft. Der **PCE-Preisdeflator**, ein in den Vereinigten Staaten neben dem Konsumentenpreisindex ebenfalls sehr wichtiger Indikator zur Messung der Inflationsdynamik auf der Ebene des Einzelhandels, legte im Berichtsmonat Mai um 0,4% M/M zu. Dies ist sicherlich keine erfreuliche Nachricht; es hätte aber zweifellos schlimmer kommen können. Der durch den Iran-Konflikt ausgelöste Energiepreisschock hat nicht nur in den USA für steigende Inflationsraten gesorgt. Langsam ist nun aber Besserung in Sicht. Die für die Geldpolitiker in Washington besonders wichtige Kernrate zog am aktuellen Rand um 0,3% M/M an.
- // **Tagesausblick:** Bis auf eine Rede des Fed-Offiziellen Goolsbee ist der ökonomische Kalender zum Ende der Woche für die von uns betrachteten Volkswirtschaften leer! Angesichts der hierzulande weiter steigen- den Temperaturen – El Niño lässt grüßen – dürfte der ein oder andere Marktbeobachter sicherlich froh sein, dass zumindest wenig Hitzepo- tential auf den Kapitalmärkten besteht.

Aktienmärkte

- // Nach einem Erfolg vor dem US-Supreme-Court beim Thema Glyphosat für Bayer schoss die Aktie fast 19% nach oben und hievte den **DAX** zurück über die Marke von 25.000 Punkten. Darüber hinaus beendeten Zahlen von Micron (s. u.) die Welle von Gewinnmitnahmen in der Tech- nologiebranche, zumindest in Europa. Denn später an der **Wall Street** kehrte etwas Verunsicherung wieder zurück. Anleger schwanken zwi- schen den positiven Aussichten der Chipbranche und den Belastungen für die Unternehmen, die diese teuren Chips benötigen. Apple hat da- her angekündigt, die Preise seiner Produkte anzuheben.
- // DAX +1,03%; MDAX +0,17%; TecDAX +0,25%
- // Dow Jones +0,14%; S&P 500 -0,01%; Nasdaq Comp. -0,46%

Unternehmen

- // **Hennes & Mauritz (H&M)** hat sich im Frühjahr mit zu straffem Lager- management selbst ausgebremst und die Gewinnerwartungen verfehlt, da knappe Lagerbestände die Nachfrage teils nicht decken konnten. Zwar verbesserten sich Rentabilität und Lagerproduktivität im Sinne der Strategie, beim Umsatz blieb der Konzern jedoch hinter den Zielen zu- rück. Belastend wirkten zudem ein schwaches Verbrauchervertrauen in Europa sowie höhere Rohstoffpreise, insbesondere bei Baumwolle. In Q2 stagnierte das operative Ergebnis bei SEK 5,91 Mrd. (Konsenserwar- tung: SEK 6,38 Mrd.), bereinigt stieg es um 11%. Auch die Bruttomarge verbesserte sich um 1,2 PP auf 56,6%. Für Juni erwartet H&M währ-ungsberichtigt nur einen Umsatz auf Vorjahresniveau.
- // Der Boom bei KI-Rechenzentren treibt die Preise für Speicherchips wei- ter stark nach oben und beschert **Micron** erneut kräftige Umsatz- und Gewinnzuwächse. Laut CEO Mehrotra dürfte das knappe Angebot min- destens bis 2027 anhalten. Im vergangenen Quartal verfünffachte sich der Umsatz auf USD 41,5 Mrd. nahezu, der Gewinn je Aktie lag mit USD 25,11 mehr als 13-mal über dem Vorjahr. Für das laufende Quartal er- wartet Micron einen Umsatz von USD 49 Mrd. bis USD 51 Mrd. sowie einen Gewinn je Aktie zwischen USD 30 und USD 32, beides liegt über den Markterwartungen.

Rohstoffe

- // Die **Ölpreise** gaben gestern zunächst nach, bevor Sorgen über Gebüh- ren in der Straße von Hormus den Preis wieder nach oben trieben.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der **NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“)** erstellt worden. Die für die **NORD/LB** zuständigen Aufsichtsbehörden sind die **Europäische Zentralbank („EZB“)**, Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die **Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“)**, Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und **Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main**. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder

Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 26. Juni 2026

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712